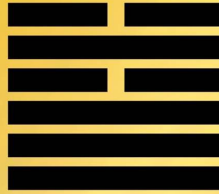


Hexagramm 5 »SÜ«
Das Warten

Hexagramm 5 „SÜ“ - Das Warten



Hexagramm 5 »SÜ«
Das Warten

Stichworte zu „SÜ“: Notwendiges Innehalten - überlegtes Warten - in gelassener Erwartung bleiben - Geduld - Zurückhaltung



Bevor eure Wünsche erfüllt werden können, ist eine Zeit des Wartens nötig. Überstürzt nichts. Ihr habt zwar die innere Stärke, euer Ziel zu erreichen, aber es ist wichtig, sie überlegt und mit einem Gespür für die Zeichen der Zeit einzusetzen. Noch ist es nicht soweit. Vieles ist im Umbruch.

Wichtige Faktoren, die im Zusammenhang mit eurem Ziel stehen, sind noch dabei, Form anzunehmen. Neue Bedingungen tauchen auf, die ihr erst kennen lernen und verstehen müsst. Es kann sein, dass sich die Vorstellungen darüber, was richtig oder zu tun ist, sich verändert haben. Die Menschen um euch herum sehen die Dinge vielleicht mit anderen Augen, wodurch

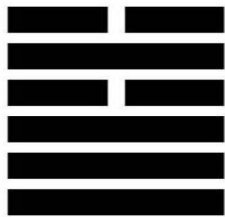
Disharmonie oder sogar Feindseligkeiten entstehen. Eine Gefahr liegt vor euch, die ihr nur durch Geduld und Ausdauer überwinden könnt. Hütet euch vor voreiligem Handeln, das dem natürlichen Zeitverlauf entgegenstehen würde. Die Umstände müssen sich erst zu euren Gunsten wenden. Ihr habt zur Zeit keinen Einfluss darauf.

Wenn ihr nun abwartet statt handeln bedeutet das nicht, dass ihr euch falsche Hoffnungen macht oder etwas Wichtiges versäumt. Nutzt die Zeit, um euer Wissen, eure Urteilskraft und eure Entschlossenheit zu stärken. Haltet an eurem Ziel fest und bewahrt die innere Gewissheit, dass ihr es erreicht. Wenn es an der Zeit ist, werdet ihr alle Hindernisse und Gefahren überwinden. Gebt Gefühlen von Schwäche und Ungeduld nicht nach, wenn sie auftreten. Bleibt heiter und guter Dinge und wendet euch den wohltuenden Dingen zu, die jetzt möglich sind.

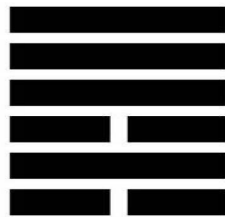
Wichtig für eine gute Entwicklung der Dinge ist auch, wie ihr nach außen auftrittet.

Strahlt Zuversicht aus. Debattiert nicht über eure Zweifel und Sorgen. Überzeugt andere durch euren Mut und eine positive Haltung.

Betrachtet die aufziehenden Wolken am Himmel. Sie sind ein Zeichen, das es regnen wird. Wir müssen jedoch solange warten, bis der Regen von selbst fällt. Dieses Vertrauen in den natürlichen Kreislauf der Dinge wird uns helfen, bis sich der Weg zur Überwindung der Hindernisse zeigt. „Alles hat seine Zeit. Jedes Ding hat seine Stunde unter dem Himmel.“ heißt es im Alten Testament. Auch unsere Zeit wird kommen.



Hexagramm 5 »SÜ«
Das Warten



Hexagramm 6 »SUNG«
Der Streit

Das komplementäre Hexagramm zu „Sü“ ist Hexagramm 6 „Sung“, der Streit.

Die beiden Trigramme, aus denen „Sü“ gebildet wird sind unten „Kien“, die schöpferische Kraft, und oben „Kan“, das Wasser, der See. Das Bild legt nahe, dass die schöpferische Kraft innehält, weil Regengüsse - Behinderungen - von oben drohen.

Bei „Sung“ dagegen streben die beiden Trigramme in verschiedene Richtungen. „Kan“, das sich unten befindet, bewegt sich gemäß der Natur des Wassers auch nach unten, während „Kien“, dessen Bild der Himmel ist, naturgemäß nach oben strebt. Dieses Auseinanderstreben legt den Gedanken an Streit nahe. Betrachtet man beide Hexagramme zusammen, ergibt sich der Gedanke, dass nicht in Ruhe abwarten zu können zu Streit führt.

Wie wir das Hexagramm „SÜ“ für uns nutzen können

Hindernisse und die Bedingungen, die sie erzeugen, haben viele verschiedene Facetten. Jede hat ihre eigenen Bedingungen und erfordert ein etwas anderes Verhalten. Gemeinsam haben sie die Notwendigkeit, zuversichtlich und beharrlich zu bleiben – oder das Ziel aufzugeben.

In Hexagramm 3 „Dschun“, „die Anfangsschwierigkeit“, geht es um die Kraft, die es bei jedem Geburtsvorgang braucht: wie bei einem Grashalm, der durch die Erde stößt, einem Projekt, das realisiert werden will, einem Kind, das geboren werden will. Hexagramm 4 „Mong“, „die Jugendtorheit“, schildert eine Situation, in der man noch unerfahren ist, dies aber nicht weiß oder nicht zugeben möchte. Statt sich das nötige Wissen anzueignen, bedrängt man andere oder das I Ging um Rat und eine schnelle Lösung. „Sü“ dagegen spricht von den Risiken, die das Leben bereit hält, einfach weil wir nicht alles kontrollieren und nach unserem Willen steuern können. Deshalb gilt es manchmal, gelassen zu bleiben und zu warten, bis die Zeit reif ist.



Wie schätzt ihr die Fähigkeit, gelassen abzuwarten, bei euch selbst ein? Neigt ihr zu Ungeduld? Werdet ihr schnell hektisch wenn Schwierigkeiten vor euch liegen oder viele Faktoren zusammen treffen, die ihr nicht überblicken könnt? In diesem Fall rät euch „Sü“

dazu, sich zurückzulehnen, durchzuatmen, und den Augenblick zu genießen. Wer mit Ruhe am Rande eines Felsens steht, wird nicht hinunterfallen, sondern den Ausblick genießen und schließlich einen Weg entdecken, wie er sein Ziel erreicht.



Namastè